



Zu den großen Themen der europäischen Kunstgeschichte zählt das Selbstbildnis.

Spätestens seit der Renaissance haben Künstler selbstbewusst ihr eigenes Bild kreiert, sich inszeniert und ihr Image konstruiert. Die Ausstellung *Ich bin hier!* präsentiert von Rembrandt zum Selfie eine spannende Auswahl an künstlerischen Selbst-Bildern aus sechs Jahrhunderten in unterschiedlichen Medien. Das Thema ist gleichzeitig

Kunstaussstellung in Karlsruhe

## Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie

31.10.2015 bis 31.01.2016

hoch aktuell, denn in den Sozialen Netzwerken sind Selbstdarstellungen überaus beliebt.

Die Ausstellung *Ich bin hier!* in der Staatliche Kunsthalle Karlsruhe zeigt die frühe Selbstvergewisserung des Künstlers in der Renaissance, die fulminante Zurschaustellung im Barock, die empfindsame Subjektivität in den Bildern der Romantik, die zunehmend schonungslose Sicht auf das Selbst in der Moderne, schließlich die obsessive Befragung des Ich in den jüngeren Medien Fotografie und Video. Facetten der französischen, britischen und deutschen Kunstproduktion werden dabei sichtbar, denn die rund 100 Werke kommen aus drei bedeutenden europäischen Sammlungen, die sich gegenseitig ergänzen: dem Musée des Beaux-Arts in Lyon, den National Galleries of Scotland

– PR-ANZEIGE –

in Edinburgh und der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe.

Die Ausstellung, die im Rahmen des von der EU geförderten Projektes *Ich bin hier. Europäische Gesichter* durchgeführt wird, versammelt Werke von Palma Vecchio, Gustave Courbet, Anselm Feuerbach, Ernst Ludwig Kirchner, Henri Matisse, Max Beckmann, Andy Warhol, Marina Abramović, Tracey Emin u. v. a.

*Bild: Louis Janmot, Selbstporträt, 1832*

© Lyon MBA - Photo Alain Basset

### Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Hans-Thoma-Straße 2-6

76133 Karlsruhe

Tel. +49(0)721 926 33 59

info@kunsthalle-karlsruhe.de

www.kunsthalle-karlsruhe.de

www.i-am-here.eu